VISION e.V.
Verein für innovative Drogenselbsthilfe

VISION e.V. ist ein Selbsthilfeverein für Drogengebraucher, Ehemalige und Substituierte. Wir sehen uns als Sprachrohr und Interessenvertretung aller Konsumenten und fordern die Legalisierung aller Drogen. Wir setzen uns für die Schaffung bedarfsgerechter Angebote ein, denn nur so kann eine Verbesserung der Lebensbedingungen erreicht werden. Ebenso fordern wir die Aufhebung der Richtlinien zur Substitution und somit eine Normalisierung dieser Behandlungsform.

GESCHÄFTSSTELLE

Neuerburgstr. 25 • 51103 Köln
Postfach 91 04 11 • 51074 Köln
Tel.: 0221.82 00 73-0 • Fax: 0221.82 00 73-20
info@vision-ev.de • www.vision-ev.de

Geschäftsführung:
Marco Jesse

BÜROZEITEN

Montag-Donnerstag 9.00 bis 15.30 Uhr • Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

MITGLIEDSCHAFTEN

JES Bundesverband e.V., JES NRW e.V., AIDS-Hilfe NRW e.V., AIDS-Hilfe Köln e.V., akzept e.V., Der Paritätische, Kompetenznetz Hepatitis, Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) e.V.

BANKVERBINDUNG

Bank für Sozialwirtschaft • BLZ: 370 205 00 • Konto: 711 260 0
IBAN: DE84 37020500 000 7112600 • BIC/SWIFT: BFSWDE33

WO IST VISION E.V.

Zwischen charmanten Industriegebäuden und der Halle Kalk befindet sich der Vereinssitz. Haltestellen: Kalk Kapelle (Linie 1 und 9, Bus 159) • Trimbornstr. (S12, S13, RB25, Bus 159)

WAS SAGEN MENSCHEN, DIE UNSERE EINRICHTUNG NUTZEN

»Ich finde es gut, dass ich mich hier aufhalten und bei Bedarf von der hektischen Szene Abstand halten kann.«

»Bei VISION ist es gemütlich und man kann hier auch mal „abhängen" ohne dumm angemacht zu werden.«

»Hier treffe ich Gleichgesinnte und fühle mich mit all meinen Problemen verstanden.«

»Ich fühle mich bei VISION wohl und komme gerne her.«

Wenn du neugierig geworden bist oder eines unserer Angebote in Anspruch nehmen willst – komm vorbei. Unsere Unterstützungsangebote sind kostenfrei, das Junkie Bund Café nimmt für Essen und Getränke nur einen geringen Unkostenbeitrag.

VISION e.V.
Verein für innovative Drogenselbsthilfe

KONTAKTLADEN KALK
JUNKIE BUND CAFÉ

WAS PASSIERT IM KONTAKTLADEN?

In Kalk bieten wir Drogengebrauchern eine Kontakt- und Anlaufstelle mit vielfältigen lebenspraktischen Hilfen und einem angegliederten Cafébereich.

Bei uns erhältst du Unterstützung und Hilfe von Menschen, die eigene Drogenerfahrungen gemacht haben und deine Situation nachvollziehen können. Wir legen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang und leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Darüber hinaus hast du bei uns die Möglichkeit, mit Sozialarbeitern oder – pädagogen zu reden und deren Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Du möchtest:

- dich über unsere Arbeit informieren
- dich gemeinsam mit uns engagieren
- Unterstützung oder Hilfe in Anspruch nehmen
- soziale Kontakte suchen oder Freunde treffen
- einfach nur ausruhen und dir eine Pause gönnen

... dann komm vorbei.

IN UNSEREM JUNKIE BUND CAFÉ BIETEN WIR DIR

Junkie Bund Café

- einen offenen stressfreien Aufenthalts- und Kontaktraum
- täglich preisgünstiges Frühstück
- täglich abwechslungsreiches, selbstgekochtes Mittagessen
- die Ausgabe von Lebensmittelspenden der Tafel dienstags 14.00 Uhr
- Abgabe von Konsumutensilien
- Spritzenautomat / 24 Stunden zugängig
- Möglichkeit zur Körperhygiene
- Wäsche waschen / trocknen
- Kleiderkammer
- immer einen Mitarbeiter, der Zeit hat und zuhört
- Unterstützung bei Ämter- und Behördenangelegenheiten
- Unterstützung beim Schriftverkehr
- Postalische Meldeadresse für Drogengebraucher ohne festen Wohnsitz
- Beratung / Vermittlung zu weiterführenden Angeboten des Drogenhilfesystems
- Informationsmaterialien und Beratung zu: Safer Use / Safer Sex / HIV & HEP
- Freizeitgestaltung im Kontaktladen / Spiele / Ausflüge

Weitere Angebote von Vision e.V.:

- Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)
- Psychosoziale Begleitung (PSB)
- kostenfreie Nutzung des Kopierers und der Kommunikationsmedien (PC & Telefon)
- Arbeitsgelegenheiten gefördert durch das Jobcenter der Stadt Köln
- die Möglichkeit, Sozialstunden abzuleisten oder sich ehrenamtlich zu engagieren
- großes Außengelände mit Skulpturengarten
- Zentrale Gedenkstätte für verstorbene Drogengebraucher